

ärzte &



Günther Kraibacher, Direktor bei Geowave, freut sich über den Erfolg seiner „Welle“.

Siegeszug der „Welle“ von Geowave

Gesundheit am Arbeitsplatz war das Thema am „Tag der alternativen Gesundheit“ der Salzburg AG. Das Unternehmen setzt nun – wie auch Interspar oder die Salzburger Landeskliniken – auf die „Welle“ von Geowave. Das Salzburger Forschungsunternehmen hat damit ein Produkt entwickelt, das – wissenschaftlich überprüft – nachweislich ausgleichend auf so genannte geopathische Störzonen, im Volksmund Wasseradern und Erdstrahlen genannt, wirkt. Eine international beachtete Studie der Salzburger Landeskliniken zeigt, dass es einen Zusammenhang zwischen der Leistungsfähigkeit des Organismus und belasteten, geopathischen Störzonen gibt. Die natürlichen elektromagnetischen Felder können klassische Stressreaktionen wie Herz-Kreislauf-Störungen und Konzentrationsschwächen verursachen. Geowave beliefert bereits fast alle namhaften Kliniken und Spitäler in Österreich sowie Banken und Dienstleistungsbetriebe. Das AKH Wien setzt ebenso auf die Welle wie zahlreiche Haushalte. Informationen: www.geowave.at